



Tätigkeitsbericht des Bundesverbands ambulante spezialfachärztliche Versorgung e.V. 2015

Vereinsaufbau und strukturelle Aufgaben:

- Durchführung einer ordentlichen Mitgliederversammlung am 2.12.2015 in München
- Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung (z.B. persönliche Ansprache)
- Neuauflage des Infoflyers zum Verband

Vertretung der Interessen der spezialfachärztlich tätigen Vertragsärzte über Regionen und Fachgruppen hinweg gegenüber Politik und Gremien der gemeinsamen Selbstverwaltung

- Veröffentlichung von drei Pressemitteilungen zu Themen, die für die spezialfachärztlich tätigen Ärzte von Belang sind
 - 09.02.2015: GBA setzt Zeichen: Fallakte endlich Pflicht in der ASV
 - 31.03.2015: Niedergelassene und Klinikärzte stärker vernetzen
 - 20.05.2015: ASV-Umsetzung konkret unterstützen
- Teilnahme an den Berufsverbandssitzungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berlin
- Mitgliedschaft bei „Gesundheitsstadt Berlin e.V.“ sowie im „Bundesverband Managed Care e.V.“
- Durchführung bilateraler Gespräche mit Entscheidungsträgern wie Gemeinsamer Bundesausschuss oder Kassenärztliche Bundesvereinigung
- Umfrage bei den 17 Kassenärztlichen Vereinigung zur Umsetzung der Bereinigung der Gesamtvergütung
- Umfrage bei den bereits zugelassenen ASV-Teams zu praktischen und technischen Problemen bei der Abrechnung (Mai 2015)
- Mitgliedschaft der Geschäftsführerin Sonja Froschauer in der Projektgruppe ASV beim Bundesverband Managed Care e.V.



- Initiierung und Leitung der Projektgruppe Seltene Erkrankungen beim Bundesverband Managed Care e.V. durch die Geschäftsführerin
- Initiierung einer Kleinen Anfrage an die Bundesregierung in Kooperation mit der B90/Die Grünen Fraktion im Deutschen Bundestag

**Fachliche Unterstützung niedergelassener, spezialfachärztlich tätiger Facharztpraxen
(z.B. durch Fortbildungskurse, interdisziplinäre Kolloquien, Fachkongresse)**

- Schwerpunktsymposium zur Schmerztherapie in Berlin am 16.06.2015 mit Fachvorträgen u.a. von Frau Dr. Regina Klakow-Franck (Unparteiisches Mitglied, Gemeinsamer Bundesausschuss), Prof. Dr. Herbert Rebscher (Vorstand DAK Gesundheit). Insgesamt über 60 Gäste.
- Veranstaltung eines Regionalgesprächs zur ASV in Frankfurt / Main, ca. zwanzig Teilnehmer
- Über 20 Vorträge bundesweit zur ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung durch den Vorstand oder andere Mandatsträger bei Kongressen oder Veranstaltungen für niedergelassene Fachärzte und Kliniken.
- Weiterer Ausbau der Internetseite mit Informationen zur ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung und Hinweisen zur Umsetzung in der Arztpraxis (www.bv-asv.de), insbesondere zeitnahe Aufbereitung von Beschlüssen
- 12 Email-Newsletter mit Informationen zur spezialisierten medizinischen Versorgung für Verbandsmitglieder
- Zusätzlich 3 Email-Newsletter für Abonnenten mit Informationen zur ASV (offene Registrierung auf Internetseite möglich)
- Publikation von mehreren Artikeln und Interviews in der einschlägigen Fachpresse
- Mitwirkung bei einer ASV-Broschüre für die Rheumatologen in Kooperation mit dem BdRh und der Firma Roche
- Herausgabe eines Infobriefes Rheumatologie und Erstellung der ersten Ausgabe (Versand in 2016)
- Herausgabe einer ASV-Broschüre Onkologie
- Bereitstellung der Onlinepublikationen IMPLICON und IMPLICON PLUS durch Sammelabonnement
- Beantwortung von Einzelanfragen zur ASV



- Bereitstellung von Mustern und Vorlagen, z.B. Kooperationsverträgen und Checklisten im Mitgliederbereich der Internetseite
- Ausbau eines Kooperationsnetzwerkes an Dienstleistern zur Unterstützung von Ärzten, die sich für eine Tätigkeit in der ASV interessieren.
- Abschluss einer exklusiven Kooperationsvereinbarung mit der Helmsauer Gruppe zur Erreichung günstiger Kooperationen für Verbandsmitglieder für die Abrechnung von ASV-Leistungen

Entwicklung sinnvoller Instrumente zur Qualitätsdarstellung und Mengensteuerung, die den Erfordernissen einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung entsprechen, die Begleitung deren Einführung und deren Evaluation

- Darstellung der Chancen von Qualitätssicherung, Qualitätsdarstellung und Mengensteuerung im Rahmen von mehreren Vorträgen durch den Vorstandsvorstand und andere Amtsträger

Förderung der Transparenz von Leistungsangeboten und -qualität gegenüber Patienten und Institutionen im Gesundheitswesen

- Ausbau einer Internetseite mit Informationen zur ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung für Fachbesucher und mit speziellen Informationsangeboten für Patienten (www.bv-asv.de)
- Kooperation mit der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e.V. zur Vertretung der Anliegen von Menschen mit Seltene Erkrankungen, z.B. durch Publikation eines Interviews mit dem Vorstand Dr. Andreas Reimann auf der Verbandsseite www.bv-asv.de

Erarbeitung sinnvoller Kooperationsmodelle zwischen niedergelassenen hochspezialisierten Ärzten, zwischen hochspezialisierten und versorgenden Ärzten sowie auch mit dem Krankenhaus und Begleitung von deren Umsetzung und Evaluation

- Technische Umsetzung eines Diskussionsforums im Mitgliederbereich der Homepage
- Bereitstellung von Mustern und Checklisten für die Kooperationsgestaltung im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung für die Mitglieder



**Bundesverband
ambulante
spezialfachärztliche
Versorgung e.V.**

**Ergebnisoffene, wissenschaftliche Aufarbeitung von Daten der ambulanten
spezialfachärztlichen Versorgung und deren Veröffentlichung**

- Initiierung einer wissenschaftlichen Studie durch die bbw Hochschule, Berlin zur Analyse der Umsetzung der ASV (Beginn der Datenerhebung in 2016)